



BAD KÖNIGSHOFEN

23. Januar 2018 11:50 Uhr

Stromfresser haben keine Zukunft

Nach und nach lässt die Stadt die herkömmlichen Lampen auf öffentlichem Grund gegen energiesparende LED austauschen. Wie groß ist die Ersparnis?

100 Lampen werden bei der Straßenbeleuchtungsinspektion ausgetauscht. Statt der herkömmlichen Glühbirnen kommt dann LED-Technik zum Einsatz. Gut 38 000 Euro lässt sich das die Stadt kosten, wie Rainer Jäger vom Städtischen Tiefbauamt im Gespräch

mit dieser Redaktion erklärt. Für die Prüfung ist es zudem erforderlich, dass die Straßenbeleuchtung auch tagsüber in Betrieb ist.

Die Arbeiten werden von Bernd Bötsch von der Firma Evus aus Zeil am Main durchgeführt und werden noch bis Ende dieser Woche dauern, sofern es die Witterung erlaubt. Noch gut 40 Lampen warten darauf ausgetauscht zu werden. Neben den peitschenförmigen Straßenlampen sind auch so genannte Pilzlampen betroffen.

Alte Lampen sind bereits Jahrzehnte im Einsatz

In erster Linie geht es um den Austausch von Lampen, die bereits seit langem im Einsatz sind, wobei die Lebensdauer der herkömmlichen Leuchten zwischen 30 und 40 Jahren liegt. Die meisten stehen in der Stadt selbst, wie etwa in der Ernst-Weber-Straße oder Adam-Pfeuffer-Straße oder auch in der Bamberger Straße. Nach und nach wird die Inspektion dann aber auch in Althausen, Aub, Eyershausen, Gabolshausen, Ipthausen, Merkershausen und Untereißfeld durchgeführt. Lampen getauscht werden aber nur in Eyershausen.

Über 1000 Lampen stehen im Stadtgebiet

Insgesamt sind im Stadtgebiet 1017 Straßenlampen im Einsatz, wie Jäger weiß. Bereits im vergangenen Jahr wurden eine ganze Reihe mit der LED-Technik bestückt, was sich auf Dauer bezahlt macht, weil diese Art von Leuchten nur etwa 30 Prozent des Strombedarfs benötigen wie die bisher gebräuchlichen. Die Amortisationszeit, also der Zeitraum, in der sich die Investition rechnet, liegt bei etwa sechs bis acht Jahren.

Mit großen Ersparnissen rechnet man bei der Stadt trotzdem nicht. Man müsse ja auch einkalkulieren, dass Strompreise grundsätzlich steigen. Und so ist man denn schon zufrieden, wenn in Zukunft keine Mehrbelastungen auftreten, so Rainer Jäger.

Artikel: <http://www.mainpost.de/97631-Bad+K%F6nigshofen~artikel/Energieeffizienz-und-Energieeinsparung-Lampen-Stromfresser;art767,9869880>

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung